

Mittwoch, 25. Mai 2022, Rhein-Hunsrück-Zeitung, Seite 26

Kulleslauf: Mallmann ist in Holzfeld der Schnellste



Der 60-jährige Pfälzfelder Dieter Mallmann (hier beim ersten Serienlauf in Laubach) war in Holzfeld schnellster Mann. Foto: hjs-Foto

Leichtathletik: 113 Teilnehmer im Ziel, SV ist zufrieden

Holzfeld. Der Holzfelder Kullerlauf ist mit der kleinste der Hunsrück Laufserie, aber er ist beliebt bei den Läufern, denen nicht nur die familiäre Atmosphäre schmeckt, sondern auch der „Kuller“, der spezielle „Dibbekoche“, der dem Lauf den Namen gibt. „Ich glaube, es war nur noch einer im Kühlschranks“, schmunzelt Elisabeth Ruggenthaler vom ausrichtenden SV Holzfeld.

Der „Kuller“ war also schnell vergriffen, auch der schnellste Läufer im Hauptlauf über 10 Kilometer dürfte sich das nicht entgangen haben lassen. Routinier Dieter Mallmann von der LLG Hunsrück ließ in 41:55 Minuten alle hinter sich – und das mit 60 zarten Lenzen, die der topfitte Pfalzfelder zählt. Der Zweite Sascha Kattner (M45) vom Triathlon-Team Rhein-Nahe brauchte in 44:02 mehr als zwei Minuten mehr als Mallmann. Schnellste Frau war Corinne Törper von der LG Laacher See, die der Juniorenklasse U23 angehört, sie war nach 55:10 Minuten im Ziel. Insgesamt durchliefen das am Holzfelder Sportplatz 113 Teilnehmer.

„Zuerst habe ich gedacht, es kommen nicht viele, weil beim Auftakt in Laubach auch nicht so viele wie sonst da waren“, befürchtete Ruggenthaler, „aber dann war es doch okay.“ Was sie besonders freute: „Es waren wieder sehr viele Kinder da.“ Generell zog sie ein positives Fazit des Kullerlaufs: „Das Wetter war schön, die Stimmung auch, es hat allen Läufern gefallen. Es war richtig gut.“ Und es ist der Lohn für die Arbeit der Organisatoren im Vorfeld. mb

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.